

Nutzungsordnung für MS Office 365 Education

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

für die schulische Arbeit steht für alle Schülerinnen und Schüler ein eigenes Microsoft Office 365 Konto mit verschiedenen Online-Diensten und Office ProPlus zur Nutzung für alle Arbeiten im Rahmen des Unterrichts zu Hause und in der Schule zur Verfügung. Alle Schülerinnen und Schüler werden gebeten, zu einem reibungslosen Betrieb beizutragen und die notwendigen Regeln einzuhalten.

Dem Benutzer wird dabei während seiner Schulzeit ein Benutzerkonto auf der Online-Plattform Office 365 Education zur Verfügung gestellt. Der Zugriff auf diese Dienste erfolgt über die Seite <https://portal.office.com> oder alternativ über die Seite <https://teams.microsoft.com>. Dies beinhaltet

- die Bereitstellung des aktuellen Microsoft Office-365 ProPlus Pakets (Outlook, Word, PowerPoint, Excel, OneDrive) zum kostenlosen Herunterladen und Betreiben auf bis zu 15 heimischen Geräten.
- die Bereitstellung des Cloudspeichers OneDrive der Schule mit 1 TB Datenspeicher.
- die chat-basierte Lernplattform Teams, die jedem Schüler für jedes Fach ein eigenes OneNote Notizbuch zur Verfügung stellt, und die Ablage von Daten und Dokumenten ermöglicht.
- eine E-Mail-Adresse und ein 50 GB- großes Postfach.

Die Schule behält sich vor, einzelne Dienste nicht zur Verfügung zu stellen. Beim Verlassen der Schule wird das Benutzerkonto deaktiviert und gelöscht. Alle vorhandenen Daten werden zu diesem Zeitpunkt ebenfalls gelöscht.

Die Einführung von Office 365 in unserer Schule wurde von der Schulleitung, den Vertretern der Lehrerinnen und Lehrer, der Eltern und der Schülerinnen und Schüler zum 16.06.2020 genehmigt.

1. Datenschutz und Datensicherheit

Die Goetheschule Essen hat mit Microsoft einen Vertrag geschlossen (FWU Rahmenvertrag des Bundes), welcher gewährleistet, dass personenbezogene Daten nur nach den Vertragsbestimmungen verarbeitet werden dürfen. Microsoft verpflichtet sich personenbezogene Daten nicht zur Erstellung von Profilen, zur Anzeige von Werbung oder Marketingzwecken zu nutzen.

- Je weniger persönliche Daten von sich herausgegeben werden und je verantwortungsvoller gehandelt wird, desto besser kann zum Schutz und zur Sicherheit der eigenen personenbezogenen Daten beitragen werden.
- Das Recht anderer Personen der Schule auf deren informationelle Selbstbestimmung ist zu respektieren.
- Personenbezogene Daten sollen nur gespeichert werden, wenn dies im Rahmen des

Unterrichts nötig ist. Bei den eigenen personenbezogenen Daten und bei denen von anderen hat jeder selbst dafür zu sorgen, dass Sicherheit und Schutz von personenbezogenen Daten nicht durch leichtsinniges, fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln gefährdet werden.

- Es ist zu beachten, dass sich die Schule grundsätzlich über den Administrator Zugriff zu allen in Office 365 gespeicherten Daten verschaffen kann. Sie wird dies nur tun, wenn es begründet ist, zum Beispiel ein Verdacht auf Missbrauch oder unangemessener Nutzung besteht (vgl. beispielsweise 4. Rechtsverstöße) oder dies für die Gewährleistung der technischen Sicherheit und Unversehrtheit der Daten notwendig erscheint. In jedem Fall werden die betroffenen Schülerinnen und Schüler und ggf. die Erziehungsberechtigten darüber informiert.

2. Passwörter

- Es wird für alle Schülerinnen und Schüler ein Office365-Konto eingerichtet (Einwilligung vorausgesetzt) mit einem Passwort, das Sie selbst ändern können.
- Das persönliche Passwort ist geheim zu halten. Für missbräuchliche Verwendung des Kontos kann man zur Verantwortung gezogen werden.
- Das Passwort muss sicher sein und darf nicht einfach erratbar sein. Das Passwort sollte aus mindestens 12 Zeichen bestehen und mindestens eine Zahl oder ein Sonderzeichen, Groß- und Kleinbuchstaben enthalten.
- Das Passwort sollte zumindest einmal im Schuljahr geändert werden.
- Es ist nicht statthaft, sich als ein anderer Schüler/eine andere Schülerin oder gar als Lehrperson anzumelden.
- Es ist immer darauf zu achten, sich nach Beendigung der Nutzung vom eigenen Konto abzumelden (außer man arbeitet auf dem eigenen, geschützten Gerät). Dies dient der eigenen Sicherheit.

3. Verhaltenskodex

- Benutzerinnen und Benutzer sind verpflichtet, bei der Nutzung von Office 365 geltendes Recht einzuhalten.
- Es sind alle Handlungen zu unterlassen, durch die Kinder ausgenutzt werden, ihnen Schaden zugefügt oder angedroht wird.
- Das Versenden von Spam ist zu unterlassen. Bei Spam handelt es sich um unerwünschte bzw. unverlangte Massen-E-Mails, Beiträge, Kontaktanfragen, SMS (Textnachrichten) oder Sofortnachrichten.
- Es ist verboten, pornographische, gewaltdarstellende oder -verherrlichende, rassistische, menschenverachtende oder denunzierende Inhalte über das pädagogische Netz und Office 365 abzurufen, zu speichern oder zu verbreiten.
- Es sind Handlungen zu unterlassen, die falsch oder irreführend sind (z. B. unter Vorspiegelung falscher Tatsachen um Geld zu bitten, sich als jemand anderes auszugeben, die Dienste zu manipulieren oder Rankings, Bewertungen oder Kommentare zu beeinflussen).

- Es ist zu unterlassen, wissentlich Beschränkungen des Zugriffs auf bzw. der Verfügbarkeit der Dienste zu umgehen.
- Handlungen, die einem selbst, dem Dienst oder anderen Schaden zufügen (z. B. Übertragung von Viren, Belästigung, Hassreden oder Aufrufe zur Gewalt gegen andere) sind zu unterlassen.
- Die Rechte anderer sind nicht zu verletzen (z. B. durch die nicht autorisierte Freigabe von urheberrechtlich geschützter Musik oder von anderem urheberrechtlich geschützten Material, den Weiterverkauf oder sonstigen Vertrieb von Bing-Karten oder Fotos).
- Es sind Handlungen zu unterlassen, die die Privatsphäre von anderen verletzen.
- Die geltenden Jugendschutzvorschriften sind zu beachten.

Sollten jemand Kenntnis darüber erlangen, dass rechtswidrige Inhalte, wie gestohlene Musik oder Filme oder Inhalte, die Gewalt, Hass und Hetze verbreiten, gespeichert oder geteilt werden, so ist bitte sofort eine Lehrkraft des Vertrauens oder die Schulleitung zu informieren.

4. Regel- und Rechtsverstöße

Jedes Benutzerkonto in Office365 ist nur einer einzigen Person zugeordnet. Anonymisierte Benutzerkonten können nicht angelegt werden. Dies bedeutet automatisch, dass alles, was innerhalb der Plattform geschieht, sehr gut nachvollziehbar ist und bei Bedarf Personen sehr leicht identifiziert werden können. Dieser Tatbestand macht eine solche Plattform absolut ungeeignet für unbehelligte Regel- bzw. Rechtsverstöße. Nichtsdestotrotz soll im Folgenden auf das allgemeine Verfahren bei möglichen Regelverstößen hingewiesen werden.

Die Goetheschule Essen duldet keine Verstöße gegen die bestehende Gesetzgebung. Alle Verstöße gegen unsere Verhaltensregeln (s.o.) werden schulintern geahndet. Schwerwiegende Verstöße führen zur Sperrung des betroffenen Benutzerkontos und zur Weiterleitung der Verstöße an die jeweiligen Behörden.

5. Schlussvorschriften

Die Schülerinnen und Schüler werden zu Beginn der schulischen Nutzung über diese Nutzungsordnung unterrichtet. Diese Belehrung wird im Klassenbuch protokolliert und jedes Jahr, zu Beginn des Schuljahres, wiederholt. Sie versichern außerdem durch ihre Unterschrift, dass sie diese Nutzungsordnung anerkennen. Diese Benutzerordnung ist Bestandteil der jeweils gültigen Hausordnung und tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe an der Schule in Kraft.

Zuwiderhandlungen gegen diese Nutzungsordnung können den Entzug der Nutzungsberechtigung und ggf. rechtliche Konsequenzen und die unverzügliche Pflicht zur Rückgabe der überlassenen Soft- und Hardware zur Folge haben.